

## **Impulsworkshop Hochsensible Kinder**

Mittwoch, 2. Dezember 2020  
17.30 bis ca. 19.30 Uhr

Luzern

## Impulsworkshop Hochsensible Kinder

### Max und Laura sind hochsensibel – Wie kann ich diese besonderen Kinder als Betreuungsfachperson erkennen, unterstützen und fördern?

Es gibt sie in jeder Kita, Tagesschule oder Spielgruppe: Kinder mit hochsensibler Veranlagung. Sie stören sich an kratzenden Kleidungsnahten oder den klebrigen Händen beim Kleistern des Muttertaggeschenks. Schnell wird ihnen alles zu viel, die anderen Kinder zu laut, das Licht zu grell. Sie haben ein feines Sensorium und nehmen vieles wahr, auch Unausgesprochenes und Atmosphärisches. Hochsensible Kinder haben ganz eigene Bedürfnisse, aufgrund der grossen Intensität in Aufnahme und Verarbeitung von Innen- und Aussenreizen. Diese zu kennen ist für pädagogische Fachpersonen für Betreuungsalltag und Elternarbeit wichtig und hilfreich.

Laut Statistik sind 20–25 % der Bevölkerung hochsensibel. Doch was meint angeborene Hochsensibilität genau und wie lässt sie sich bei Kindern erkennen? Wo lässt sie sich abgrenzen von ähnlichen Wesenszügen wie Introversen und Schüchternheit, oder aber von klinischen Diagnosen wie zum Beispiel ADHS?

Durch das Vertiefen der vier Hauptmerkmale schulen wir unseren Blick für das Erkennen von Hochsensibilität, aber auch für eine sorgfältige Abgrenzung.

Fiktive Fallbeispiele machen das komplexe Thema konkret und praxisnah. Impulse für den Berufsalltag schaffen zusätzlichen Praxistransfer.

### Datum

Mittwoch, 2. Dezember 2020

### Ort

Luzern

### Veranstaltungszeit

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.30 Uhr, anschliessend Apéro

### Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die 4 Hauptmerkmale von Hochsensibilität und können diese mithilfe vorgestellter Fragebogen beobachten,
- können unterscheiden zwischen angeborener Hochsensibilität im Bereich des Gesunden und erworbener, reaktiver Empfindlichkeit oder klinischen Diagnosen,
- wissen um Besonderheiten im Spiel- und Lernverhalten hochsensibler Kinder,
- erhalten praxisnahe Impulse, um bedürfnisgerechte Angebote für hochsensible Kinder im Betreuungsalltag einzubauen.

### Inhalte

- Impulsreferate mit basalem Grundwissen zu Hochsensibilität
- Fallbeispiele der Kursleiterin zum Erkennen und Abgrenzen von Hochsensibilität bei Kindern
- Praxisnaher Materialtisch mit Bilderbüchern, Fachliteratur und didaktischem Material

### Referentin

Jeannine Donzé, Heilpädagogin und Beraterin für hochsensible Kinder und Erwachsene

### Zielgruppe

- Betreuende aus Spielgruppe, Kita und schulergänzender Betreuung
- Weitere Erziehende, welche mit Kindern in diesem Alterssegment arbeiten
- Interessierte aus Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Coaching usw.

## Organisation

### Kosten

Fr. 80.– (inkl. Apéro)

### Anmeldung zur Tagung unter

[www.weiterbildung.curaviva.ch/sozialpaedagogik](http://www.weiterbildung.curaviva.ch/sozialpaedagogik)

### Ort

CURAVIVA Weiterbildung  
Abendweg 1  
6006 Luzern

### Wegbeschreibung

- **zu Fuss** ab Bahnhof Luzern in ca. 12 Minuten (..... rot gepunktet, zwei mögliche Varianten)
- **mit Bus** Nr. 7 Richtung Wesemlin bis Haltestelle «Dreilinden» oder mit Bus Nr. 14 Richtung St. Anna/Brüelstrasse bis Haltestelle «Gärtnerstrasse» (Fussweg blau ----- gestrichelt ab Zielhaltestellen «Dreilinden» und «Gärtnerstrasse»)
- **mit dem Auto:** Parkhaus «Nationalhof», Fussweg zum Abendweg 1 (..... schwarz gepunktet)

### Achtung

Auf dem Areal von CURAVIVA Weiterbildung stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

